



Dortmund. Verantwortliche für die Jugend-Seelsorge aus den europäischen Gebietskirchen waren zum Jahresbeginn in Dortmund zusammen. Anlass war ein Auftrag der Bezirksapostel Europas: Die Gruppe sollte in Workshops Ideen zur Weiterentwicklung der kirchlichen Angebote für Jugendliche erarbeiten.

Eingeladen hatte die Arbeitsgruppe "Unterweisung für Amtsträger" unter Leitung von Bezirksapostel Armin Brinkmann. Diese hatte in der Bezirksapostelversammlung Europa im Mai 2012 den Auftrag erhalten, einen solchen Workshop zur Weiterentwicklung der Jugendangebote in Europa vorzubereiten und durchzuführen.

Workshops zur Jugendarbeit

Am Freitagabend, 4. Januar 2013, stand zunächst ein Gedankenaustausch zum gegenwärtigen Stand der Jugendarbeit auf dem Programm. Darauf aufbauend erarbeiteten die Teilnehmer am Samstag eine Ideensammlung, wie die Jugendangebote weiterentwickelt werden können. Ein besonderer Aspekt war auch eine mögliche stärkere Einbindung Jugendlicher am gottesdienstlichen Geschehen. Zudem galt es, die zeitgemäße Ansprache der Jugendlichen in Jugendgottesdiensten zu klären.

Als Referenten betätigten sich in den Workshops die Mitglieder der Arbeitsgruppe "Unterweisung für Amtsträger": Bei Apostel Jens Lindemann ging es um Jugendtage und Jugendgottesdienste. Apostel Philipp Burren beschäftigte sich mit Jugendstunden und Freizeitangeboten. Und Bischof Georg Kaltschmitt diskutierte mit den Teilnehmern in seinem Workshop über Potenzial in der musikalischen Gestaltung von Jugendveranstaltungen. Die Moderation des Tagungswochenende oblag Bischof Manfred Bruns.

Vertreter der Gebietskirchen

Mehr als 20 Vertreter aus den deutschsprachigen europäischen Gebietskirchen sowie den Niederlanden waren zu der zweitägigen Veranstaltung nach Dortmund gereist. Dies waren zum einen die verantwortlichen Seelsorger sowie Mitglieder der Jugendgremien, die beratend oder

gestaltend für die gebietskirchenweite Organisation der Jugendangebote verantwortlich sind. Tagungsort war die Kirchenverwaltung der Neuapostolischen Kirche Nordrhein-Westfalen in Dortmund.

Auf einer Versammlung der Bezirksapostel in 2013 werden die Ergebnisse des Workshops mit den Jugendbeauftragten präsentiert. Dann soll auch über Umsetzungsmöglichkeiten im Rahmen von Pilotprojekten beschlossen werden.

7. Januar 2013

Text: [Frank Schuldt](#)

Fotos:

